



„Immer wieder wird jungen Menschen suggeriert, wer keine Maske trägt, sei ein Mörder!“

11. Dez. 2020, 09:44 <https://clubderklarenworte.de/wer-keine-maske-traegt-ist-ein-moerder/>

Mag. Michael Hüter, Jahrgang 1968, studierte Geschichte, Germanistik, Philosophie und Kunstgeschichte an der Universität Salzburg. Hüter ist Autor, Verleger, Kindheitsforscher und Vater von drei Kindern. Sein aktuelles Buch heißt [„KINDHEIT 6.7. Es ist höchste Zeit, mit unseren Kindern neue Wege zu gehen!“](#) 2020 (2018)

Gastkommentar von Michael Hüter

Als Historiker bin ich seit Monaten zutiefst entsetzt, wie letztlich allein auf Basis von massenhaften PCR-Testungen sich kollektiv eine ganze Gesellschaft, ganze Nationen, in Spaltung und vor allem Irrationalität führen lassen.

Seit Wochen frage ich mich: Wo ist die sogenannte akademische Elite Europas aus Historie, aus Politikwissenschaft, aus Soziologie und Psychologie, die sich erhebt und ruft: „Es reicht!“

Mit einem (totalen) „Krieg gegen das Virus“ (Macron) werden – wie in jedem Krieg – tausende oder Millionen „Zivilisten“ (in diesem Fall *Gesunde*) ihre Existenz verlieren, krank gemacht, letztlich getötet. (1)

Wo sind die vielen Prominenten Europas aus Wissenschaft, Kunst, Literatur, Musik und Film, die gemeinsam an die Öffentlichkeit treten und rufen: Es reicht! Wir fordern ein Ende des (nicht nur medialen) Covid-19 Totalitarismus!

Vor drei Jahren schrieb der renommierte deutsche und in Wien lebende Historiker Philipp Blom das mahnende Buch: *Was auf dem Spiel steht!*

Mittlerweile steht alles auf dem Spiel: Menschenrechte, sozialer Frieden, Freiheit, Demokratie, Wohlstand, Arbeit, Toleranz, die Volksgesundheit (nicht wegen des Virus, sondern der in hohem

Maße Unverhältnismäßigkeit der Maßnahmen wie „Lockdown“) und schlicht auch die Würde des Menschen.

Für all diese humanen Errungenschaften haben Menschen teils Jahrhunderte gekämpft und viele davon ihr Leben gelassen. Diese humanen Errungenschaften sind kein Naturgesetz, nicht teilbar, nicht verhandelbar, nicht interpretierbar und auch nicht messbar.

Nicht ohne Grund gab uns der größte Friedensstifter aller Zeiten, Mahatma Gandhi, mahnend mit auf den Weg: Wer das Unrecht schweigend hinnimmt, macht sich mitschuldig!

Zur Erinnerung: Totalitarismus und Faschismus sind geistige Kinder Europas. Zwischen 1914 und 1970 haben in allen Welt- und Bürgerkriegen, in allen totalitären Gesellschaften Europas, gleich, ob mit Ideologien von Rechts oder Links, rund 100 Millionen Menschen das Leben gelassen!

Alle totalitären Systeme Europas – Nationalsozialismus, Stalinismus, italienischer Faschismus, Francos Diktatur in Spanien etc. – sie alle wurden nicht durch die Machthabenden, nicht durch die Führer und Befehlshaber ermöglicht, sondern ausnahmslos und immer wieder durch die *tolerierende* oder *schweigende Mehrheit*! Durch die Denunzianten aber auch durch die Mutlosen und Ängstlichen. Durch die um ihr Hab und Gut Besorgten. Am Ende verloren fast alle dennoch alles: Hab und Gut, Ehre und Menschenwürde.

Ich spreche hier nicht nur als Historiker und Kindheitsforscher, sondern in erster Linie als dreifacher Vater.

Noch am Weltspieltag für Kinder am 29. Mai und zum Weltkindertag am 1. Juni waren die meisten öffentlichen Spieleinrichtungen für Kinder geschlossen! – Während Biergärten, Baumärkte und Bundesliga bereits wochenlang geöffnet waren!

Eine Gesellschaft, die implizit sagt, Kinder und Jugendliche sind nicht „systemrelevant“, will keine Zukunft!

Seit spätestens Ende März und bis heute ergaben alle internationalen Studien zu SARS-CoV2 folgendes: Dieser Virus ist für Kinder und Jugendliche völlig unbedeutend. Sie spielen für das Infektionsgeschehen keinerlei Rolle, sie infizieren sich selten und wenn überhaupt, werden sie in der Regel auch gar nicht krank. (2)

Ein positives PCR-Testergebnis bedeutet nicht automatisch auch infiziert! – Das müsste mittlerweile jedem Journalisten auch in Deutschland und Österreich bekannt, verständlich und nachvollziehbar sein. Und tatsächlich infiziert (mit SARS- CoV-2) heißt nicht, dass man an Covid-19 auch (schwer) erkrankt.

Nicht ohne Grund weist jeder Hersteller eines PCR-Tests darauf hin: Der Test ist für diagnostische Zwecke *nicht* verwendbar.

Ein positiver PCR-Test sagt einmal per se gar nichts. Maskenzwang und Quarantäne bei Kinder und Jugendlichen, auf Basis alleinig eines positiven PCR Tests ist Kindesmisshandlung und schlicht ein Menschheitsverbrechen. Denn dafür gab es nie und gibt es bis heute keine einzige evidenzbasierte medizinische und damit auch rechtliche Rechtfertigung!

Die Initiative „Eltern stehen auf“ hat bundesweit eine Umfrage unter Schülern zum Maskenzwang an Schulen durchgeführt. Ein erster Zwischenbericht von 2 300 Fragebögen, der mir vorliegt, ergibt folgendes verheerendes Bild:

Beispielsweise leiden an Atembeschwerden 44,1 Prozent der befragten Schüler. An Kopfschmerzen 73 Prozent, an Müdigkeit 86,4 Prozent, an Konzentrationsstörungen 65,7 Prozent, an Schwindel 38 Prozent und an Angstzustände rund 36 Prozent.

Zur historischen Erinnerung: Jahrhunderte waren die Schulen Europas in erster Linie ein Ort religiöser, politischer oder ideologischer Indoktrinierung und vor allem ein Ort der Gewalt und Denunziation. Als Historiker beklemmt mich seit Monaten das Gefühl, als würde Europa seit März alle negativen Geister der letzten Jahrhunderte sprichwörtlich mit einem Schlag aus der Flasche holen.

Nun ein kleiner Auszug aus dem Geschichtsbuch des Schreckens und Grauens an (vornehmlich) deutschen Kindergärten und Schulen des Jahres 2020, bei Zwischenauswertung von 2 300 Fragebögen:

In manchen Krippen und Kindergärten müssen die Eltern ihre Kinder an der Tür abgeben, auch in der sog. Eingewöhnungsphase, weil das Begleiten der Erwachsenen verboten ist!

Ganze Schulklassen sitzen mit Masken und feuchten Jacken den ganzen Tag in Schulräumen mit geöffnetem Fenster!

Immer wieder kollabieren Schüler wegen des Maskentragens und werden obendrein auch noch mit Denunziation und Ausgrenzung bestraft!

Immer wieder wird jungen Menschen suggeriert, wer keine Maske trägt, sei ein Mörder! – Während weltweit mittlerweile dutzende Studien belegen, dass das Tragen von Alltagsmasken zur Eindämmung von Virusverbreitung absolut nichts bringt.

Schüler dürfen nur noch nach Zeitplan Trinken und zur Toilette, nicht nach Bedürfnis!

In manchen Schulen ist es nach dem Schwimmunterricht nicht mehr erlaubt sich zu duschen und die Haare zu föhnen!

Immer wieder wird Kindern massiv Angst gemacht, mit dem Argument: Wenn du keine Maske trägst, bist du schuld, wenn Opa und Oma sterben!

Das gerade Aufgezählte ist Wahnsinn, ist Pathologie, ist Kindesmisshandlung! Hier werden die Gesunden krank gemacht!

Mit welchem *Recht* (im doppelten Sinn des Wortes) rauben wir kollektiv einer *ganzen* Generation von Kindern und Jugendlichen schlicht *alles*? – Erwerb von (gesunden) Kompetenzen, Beziehung und Freundschaft, Bildung und Ausbildung, Sport und Gesundheit, Freiheit und Selbstwirksamkeit, schlicht vollständig die *Zukunft*!

Kürzlich sprach die UN- Hochkommissarin für Menschenrechte, Michelle Bachelet, in der 41. Sitzung des Menschenrechtsrates von einer „Menschenrechtskatastrophe“. „Wenn aber die Rechtsstaatlichkeit nicht respektiert wird, droht der Gesundheitsnotstand zu einer Menschenrechtskatastrophe zu werden, deren negative Auswirkungen, die der Pandemie selbst längst übertreffen werden“, warnte die UN-Hochkommissarin.

An alle Höchst- und Verfassungsrichter Deutschlands und Österreichs: Beendet sofort alle Covid-19 Maßnahmen für junge Menschen, für Kinder und Jugendliche, beendet die Maskenpflicht und Schulschließungen, beendet die übertriebenen Hygiene- und Abstandsregeln, kommt zu Verstand und schaut nach Schweden!

Die junge Astrid Lindgren, Autorin von Pipi Langstrumpf, schrieb in den 1940er Jahren in ihr Tagebuch folgenden Satz. „Die Menschheit hat den Verstand verloren.“

Schweden im Jahr 2020. Dieses Land hat weder im März noch bis heute einen Lockdown durchgeführt noch eine generelle Maskenpflicht eingeführt. Keine Schulschließungen und vor allem keinen Maskenzwang für Kinder und Jugendliche. Schweden hat bis heute nicht die von Merkl, Kurz, Drosten und Co prophezeiten Hunderttausende Toten. Schweden macht die Gesunden nicht krank und misshandelt seine Kinder und Jugendlichen nicht mit Maskenzwang!

Kann es sein, das Covid-19 in vielen Teilen Europas zu einem politischen Virus mutiert ist? Ein kleines aber möglicherweise klärendes Detail am Rande: Schweden ist bis heute weder Eurozone noch Nato-Mitglied. Während sich beispielsweise Deutschland und Österreich im zweiten „Lockdown“ befinden, sind in der angrenzenden Schweiz Schulen, Restaurants, Fitnessstudios, Kinos etc. geöffnet.

Ein portugiesisches Berufungsgericht (Tribunal da Relação de Lisboa) hebt als erstes Gericht Europas mit Urteil vom 11. November 2020 die Quarantänepflicht für positiv Getestete auf. Die Begründung des Gerichtes zusammengefasst: Für Gerichte gilt der Grundsatz „in dubio pro reo“. Die PCR-Tests seien unzuverlässig und positiv getestet bedeutet weder zwangsläufig ansteckend noch infiziert. Eine medizinische Diagnose, so das Gericht, könne nur ein Arzt stellen. (3)

Kann es sein, dass wir lediglich Zeugen eines gigantischen und historisch beispiellosen medizinisch-politischen Macht-Missbrauches sind? Das hier ein Virus als Sündenbock für etwas Anderes missbraucht wird?

Kinder und Jugendliche sind keine Virusgefahr für die Gesellschaft, auch nicht für die Alten, Kranken und Betagten. Kinder sind und bleiben unsere einzige Zukunft!

Wer das Lachen eines Kindes nicht erträgt, wer die mentale Gesundheit eines Kindes nicht erträgt, wer Kinder zu Masken und sonstigen zwingt, ist selbst krank. Nicht erkrankt an Covid-19, sondern an Lieblosigkeit, Ignoranz, Hass und Entmenschlichung.

Eines zeigt die Geschichte der Menschheit beeindruckend und wiederholt: Keine Seuche, kein einziger Virus kann so viel Not, Leid, Krankheit, Elend und auch Tod verursachen, wie eine mental kranke Gesellschaft, die Gier, die menschliche Anmaßung und vor allem die Selbstüberschätzung. *Davor* sollten wir unsere Kinder schützen!

Quellenverzeichnis und weiterführende Informationen:

1. Der französische Präsident Emanuel Macron hat am 16. März 2020 in seiner Rede zur Lage der Nation (1. Lockdown) hinsichtlich der Corona-Krise gleich siebenmal von Krieg gesprochen:
„Wir befinden uns im Krieg, einem Gesundheitskrieg, ganz sicher. Wir kämpfen weder gegen eine Armee noch gegen eine andere Nation, aber der Feind ist da, unsicher, flüchtig und auf dem Vormarsch. (...) Wir befinden uns im Krieg.“
2. Eine Auswahl an internationalen Forschungsergebnissen zu SARS CoV-2 und Kinder/Jugendliche:

Der isländische Tracing-Pionier Kari Stephanson, CEO von deCODEgenetics fand keinen einzigen Fall, in dem ein Kinder unter zehn Jahren seine Eltern angesteckt hat.

Der Direktor der US CDC (Center for Disease Control and Prävention), Robert Redfield, erklärte, dass die Anzahl der zusätzlichen Selbstmorde und Drogentote bei Jugendlichen in den letzten Monaten weitaus größer gewesen sei als die Covid-19-Todesfälle.

Ebenso laut der US-staatlichen Gesundheitsbehörde CDC starben seit Jahresbeginn 2020 dreimal mehr Kinder bis 14 Jahre an Influenza als an Covid-19 (101 versus 31). Um das einmal in Relation zu setzen: die USA hat rund 328 Millionen Einwohner und der generelle psychische wie physische

Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen ist in den USA seit über 20 Jahren so konstant schlecht, wie in keinem anderen westlichen Land. Schon vor Covid-19 und seit Jahren sind in den USA rund 2,5 Millionen Kinder obdachlos.

Ein gemeinsamer Bericht von Schweden (ohne Schließung der Grundschulen) und Finnland (mit Schließung der Grundschulen) kam zum Ergebnis, dass sich die Infektionsraten bei Kindern in dem beiden Ländern nicht unterschieden. Veröffentlicht wurde dieser gemeinsame staatliche Bericht von Schweden und Finnland über die internationale Presseagentur Reuters, die darüber am 15. Juli 2020 berichtete. Also Wochen bevor in einigen deutschen Bundesländern wie NRW oder Bayern der staatliche Corona-Terror an Schulen eingeführt wurde.

Eine britische Studie fand heraus, dass bis zu 60 Prozent der Kinder und Jugendlichen und ca. 6 Prozent der Erwachsenen bereits über kreuzreaktive Antikörper gegen das neue Coronavirus verfügen, die durch den Kontakt mit bisherigen Coronaviren entstanden sind.

Nach dem 1. Lockdown hat Sachsen als erstes Bundesland mit dem Regelschulbetrieb begonnen, der von den Dresdner Universität wissenschaftlich begleitet wurde. Studienleiter Reinhard Berner erklärte gegenüber der Frankfurter Allgemeinen am 13. Juli, dass in Hinsicht Covid-19 Kinder, zusammengefasst gesagt, eher als Bremsklötze der Infektion denn als Überträger wirken.

Mittlerweile gibt es zahlreiche internationale Online-Plattformen, die unkommentiert internationale Forschungsberichte, Studien, Auswertungen, Gerichtsurteile etc. zu Covid-19 veröffentlichen. Wie beispielsweise die Schweizer Plattform *Swiss Policy Research*.

3. Das Original-Gerichtsurteil ist abrufbar unter: www.infosperber.ch
4. [Ausführliches Interview mit Michael Hüther auf YouTube vom 2.10.2020:](#)
RT DE (02.10.2020): Kindheitsforscher Michael Hüther: "Eine ganze Generation wurde kollektiv traumatisiert" https://www.youtube.com/watch?v=k7bIF3wmoeE&ab_channel=RTDE